

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

**unser Institut für Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin, Abteilung für Hygiene und Technologie von Lebensmitteln im Bereich Lebensmittelhygiene, Schwerpunkte Pathogene/Zoonoseerreger und Lebensmittelverderb/neuartige Verderbserreger eine/n**

## Universitätsassistent:in

<b>Einstufung:</b>	Postdoc/B1
<b>Beschäftigungsmaß:</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	4 Jahre
<b>Bewerbungsfrist:</b>	07.01.2022

Die Abteilung für Hygiene und Technologie von Lebensmitteln stellt innerhalb des Institutes für Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin eine Einrichtung dar, die Leistungen sowohl in Lehre und Forschung als auch in Dienstleistung erbringt. Die Arbeitsgruppen der Abteilung erforschen vielfältige Themen – from farm to fork – mit dem Ziel, die Lebensmittelsicherheit und -qualität zu verbessern. Dabei spielen pathogene Mikroorganismen, insbesondere Zoonoseerreger, eine wichtige Rolle. Als neuer Schwerpunkt in der Abteilung soll darüber hinaus eine Arbeitsgruppe zum Themenkomplex Lebensmittelverderb unter besonderer Berücksichtigung bislang noch weitgehend unbekannter Verderbserreger mit Hilfe innovativer, wissenschaftlicher Ansätze etabliert werden. Die neu gewonnenen Erkenntnisse helfen dabei, die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren und tragen so zu einem nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen bei.

### Aufgaben

- Leitung einer Arbeitsgruppe zum Gesamtkomplex Fleischverderb mit dem Fokus auf Verderbserreger
- Eigenverantwortliche Durchführung wissenschaftlicher Projekte
- Drittmittelinwerbung und Anfertigen wissenschaftlicher Publikationen
- Mitwirkung an laufenden Forschungsprojekten
- Beteiligung an der universitären Lehre inkl. der Betreuung von Diplomarbeiten sowie an der postgradualen Ausbildung (Betreuung von PhD- und/oder Doktorarbeiten)

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und Doktorat/PhD im Fachgebiet
- Bakteriologische und mykologische Untersuchungen: Sicherer Umgang mit Pathogenen (mindestens BSL2-Bedingungen) sowie mit methodisch und/oder diagnostisch anspruchsvollen Erregern (z.B. psychrophile-Bakterien und Hefen, Sporenbildner, Mykobakterien)
- Molekularbiologische Untersuchungen (insbes. multiplex qPCR, MALDI-TOF MS, Sequenzierung): umfassende theoretische und praktische fachrelevante Kenntnisse zur Untersuchung unterschiedlicher komplexer Matrices (z.B. Futtermittel, Lebensmittel tierischer Herkunft (Milch, Eier, Honig, Fisch, Fleisch von Wild- und Nutztieren, Se- und Exkrete)
- Nachweisbare Erfahrungen in der Entwicklung und Validierung neuer Methoden
- Ausgewiesene Publikationsleistungen (peer-reviewed, Impact factor)
- Mehrjährige Erfahrungen in der Lehre
- Deutsch- und Englischkenntnisse (B2-Level)

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Einschlägige Erfahrungen im Fachbereich Veterinary Public Health (idealerweise nachgewiesen durch anerkannte Weiterbildung, z. B. Diplomate oder MSc. VPH)
- Umfassende statistische Kenntnisse

## **Was wir bieten**

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## **Mindestentgelt**

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.945,90 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

## **Bewerbung**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2021/1236**, welche Sie bevorzugt per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte

führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

## **Kontakt für weiterführende Informationen**

Prof. Dr. Karin Schwaiger

T +43 1 25077-3300

E [karin.schwaiger@vetmeduni.ac.at](mailto:karin.schwaiger@vetmeduni.ac.at)

[www.vetmeduni.ac.at](http://www.vetmeduni.ac.at)